Ressort: Vermischtes

Wetter: Sommerlich heiß bei bis zu 38 Grad

Offenbach, 03.07.2015, 12:00 Uhr

GDN - Am Freitag muss vor allem in einem Streifen vom Alpenrand bis nach Südwestdeutschland sowie von dort bis nach Schleswig-Holstein und Westmecklenburg bei wechselnder Bewölkung mit Schauern und Gewittern gerechnet werden. Diese leben nach vorübergehender Abschwächung am Vormittag im Laufe des Nachmittags wieder auf und breiten sich bis in die Abendstunden langsam ostwärts, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Stellenweise besteht dabei Unwettergefahr aufgrund von heftigem Starkregen und Hagel. Zudem kann es bei kräftigen Entwicklungen zu Sturmböen kommen. Nach Osten zu scheint die Sonne dagegen von einem meist wolkenfreien Himmel und es bleibt trocken. Auch im Nordwesten lässt die Schauer- und Gewitteraktivität im Tagesverlauf nach. Die Höchstwerte steigen auf 30 bis 38 Grad, nur im Nordwesten liegen die Werte bei 26 bis 29 Grad etwas darunter. Im höheren Bergland und bei auflandigem Wind an der See bleibt es ebenfalls etwas kühler. Der Wind weht außerhalb der Gewitter meist schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen. Am Samstag erreicht die Hitzewelle vielerorts einen vorläufigen Höhepunkt. Es gibt viel Sonnenschein und nur lockere Wolkenfelder. Erst zum Nachmittag bildet sich stellenweise stärkere Quellbewölkung. Dabei sind vor allem im Westen und Nordwesten einzelne kräftige Hitzegewitter möglich. Sonst bleibt es weitgehend trocken. Die Temperatur steigt auf 33 bis 39 Grad, örtlich sind in den west- und südwestdeutschen Niederrungen bis 40 Grad möglich. An der See bleibt es vor allem bei auflandigem Wind kühler. Der Wind weht schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen. Am Sonntag gibt es vor allem in Richtung Süden und Osten erneut viel Sonne. Sonst entwickeln sich im Tagesverlauf einige Quellwolken und es muss gebietsweise mit zum Teil kräftigen Gewittern gerechnet werden, die örtlich auch unwetterartig ausfallen können. Die Gewitter breiten sich allmählich süd- und ostwärts aus. Meist trocken bleibt es bis zum Abend wohl nur in Südostbayern sowie vom Zittauer Gebirge bis in die Lausitz. Die Temperatur steigt im Nordwesten und Norden auf 26 bis 30 Grad, sonst werden erneut 31 bis 38 Grad erwartet, lokal auch noch darüber. Der Wind weht außerhalb der Gewitter meist nur schwach aus unterschiedlichen Richtungen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-57026/wetter-sommerlich-heiss-bei-bis-zu-38-grad.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619